# Fachgruppenabend 7. April im SHMT Plieningen IPMA 4-L-C Zusatzzertifikat hybrid+ (GPM) K. Dittmann





## Heute Abend....

- Was ist eine hybride Vorgehensweise und wie kann sie mir nützen?
- Zahlen, Daten, Fakten: hybride Praxis in Unternehmen (Status Quo Agile 2016/2017)
- IPMA 4-L-C Zusatzzertifikat hybrid+ (GPM), Zielsetzung und Inhalte

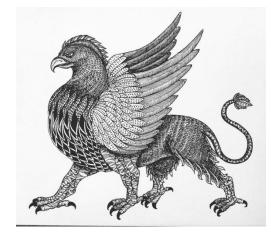


## Was ist hybrid? Fang immer bei den Römern an...

Von Übermut und Anmaßung (Hybris) zu Bastard, Mischwesen

(hybrida)





http://66.media.tumblr.com/7a3b91935 c8384bdf6c11230b525d031/tumblr\_nx b105oqGA1uc770to1\_1280.jpg







## Was ist hybrid?

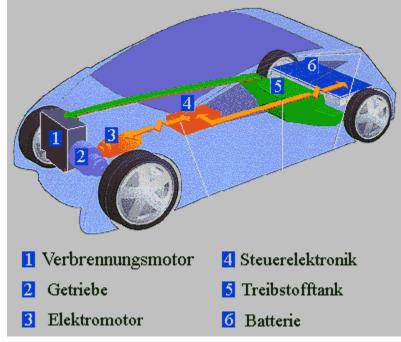
#### Technik:

- Einsetzen zweier Techniken in einem System
  - Bringt neue Eigenschaften
  - Aber Mehrfachlösung für gleiche Funktion
- Hybridautos, Hybriduhren, Hybridbauteile...

### Sozialwissenschaften:

"Hybridität tritt auf in Situationen kultureller Überschneidung, d. h. teilweise antagonistische Denkinhalte und Logiken aus unterschiedlichen kulturellen, sozialen oder religiösen Lebenswelten werden zu neuen Handlungs- und Denkmustern zusammengesetzt."

(Naika Foroutan und Isabel Schäfer)



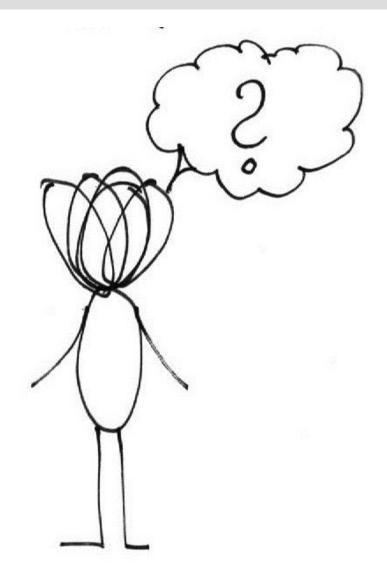
http://www.leifiphysik.de/uebergreifend/physik-und-verkehr



Dr. Naika Foroutan, Humboldt Universität Berlin Foto: <a href="http://www.stephanroehl.de/" rel="nofollow">Stephan Röhl</a>



## Wo stehen Sie?



## Agil, hybrid, selektiv, klassisch....

## **Datengrundlage:**

- Branchen
  - 21% IT
  - 13% Versicherungen + Banken
  - 8% DL
  - 6% High-Tech und Elektro
- Anzahl MA
  - Mehr als 1000 TN
- Genutzte Richtlinien
  - 27% Scrum
  - 19% klassisch (IPMA, PMI...)
- Zeitraum
  - 2015-2016

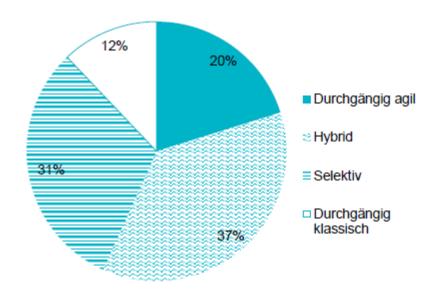








In welcher Form setzen Sie agile Methoden in Ihrem Tätigkeitsbereich bei der Durchführung und Planung von Projekten/Entwicklungsprozessen ein?\*



n=902

(Antworten aus den Gruppen "Durchgängig agil", "Hybrid", "Selektiv" und "Klassisches Projektmanagement" – nur eine Antwort möglich)

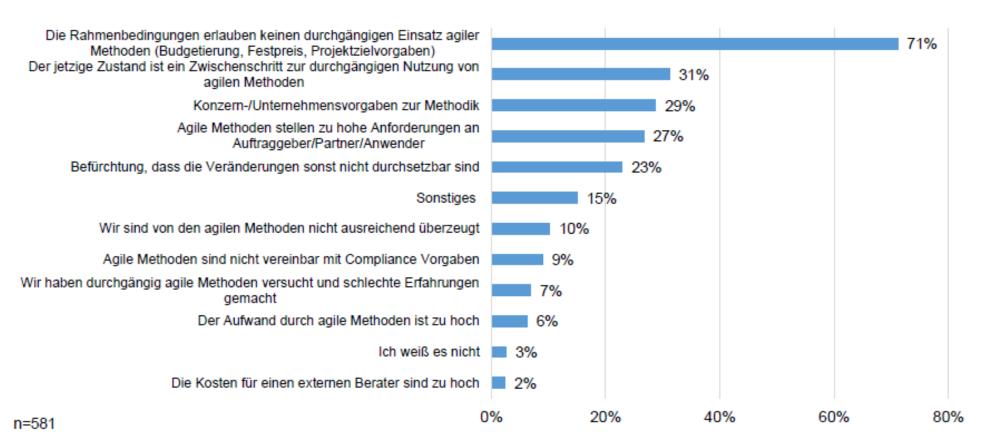
Status Quo Agile 2016/2017, Hochschule Koblenz, Prof. Dr. Ayelt Komus



# Gründe für eine selektive/hybride Form



#### Warum haben Sie sich für eine selektive/ hybride Form entschieden?



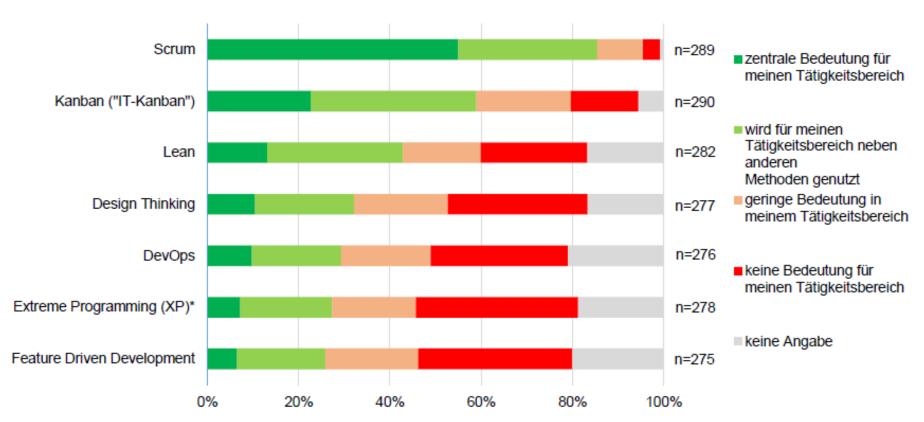
(Antworten aus den Gruppen "Hybrid" und "Selektiv" - Mehrfachantworten möglich)



## Methoden für hybride Projekte



#### Welche Bedeutung haben die jeweiligen Methoden für Ihren Bereich?



<sup>\* (</sup>inkl. Test Driven Development und Pair Programming)

(Antworten aus den Gruppen "Hybrid" – nur eine Antwort möglich)



## Bewertung agil-klassisch

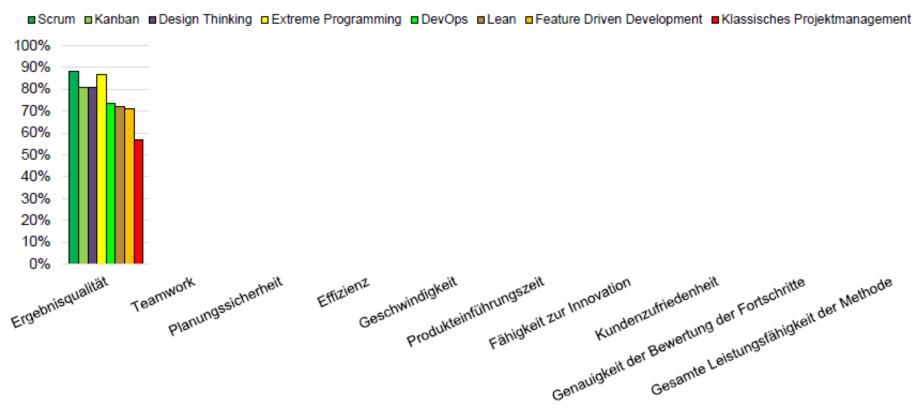








#### Summe aus den Bewertungen der Merkmale mit "Sehr gut" und "Gut"



n: siehe jeweilige Einzelauswertung

(Antworten aus den Gruppen "Durchgängig agil", "Hybrid", "Selektiv" und "Klassisches Projektmanagement" – nur eine Antwort möglich)



## **Hybrid+ Definition der GPM**

"Mit dem Zusatzzertifikat hybrid+ weisen Inhaber eines IPMA Level D, C, B oder A nach, dass sie agile Techniken kennen und anwenden können sowie klassische Techniken sinnvoll in ein agiles Umfeld integrieren können."

(Homepage der GPM)

IPMA Level A<sub>®</sub> Zertifizierter Projektdirektor (GPM)<sup>®</sup> IPMA Level B<sub>®</sub> Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM)<sup>®</sup> IPMA Level C<sub>®</sub> Zertifizierter Projektmanager (GPM)<sup>®</sup> IPMA Level D<sub>®</sub> Zertifizierter Projektmanagement Fachmann (GPM)<sup>®</sup> I

## **Hybrides Projektmanagement 4.0**

Hybrides Projektmanagement basiert auf einer agilen Denkweise, wendet Agiles Management 4.0 an und ergänzt dieses soweit sinnvoll durch Modell und Methoden des klassischen Projektmanagements.

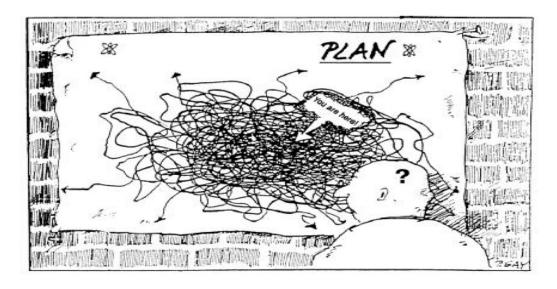


# Agiles Management 4.0

Agiles Management ist eine **Führungs- und Managementpraxis**, um in einem **komplexen** und von **Unsicherheit** gekennzeichneten Handlungsfeld agil und proaktiv agieren zu können. Es ist gekennzeichnet durch einen agilen Mindset mit dem Fokus auf:

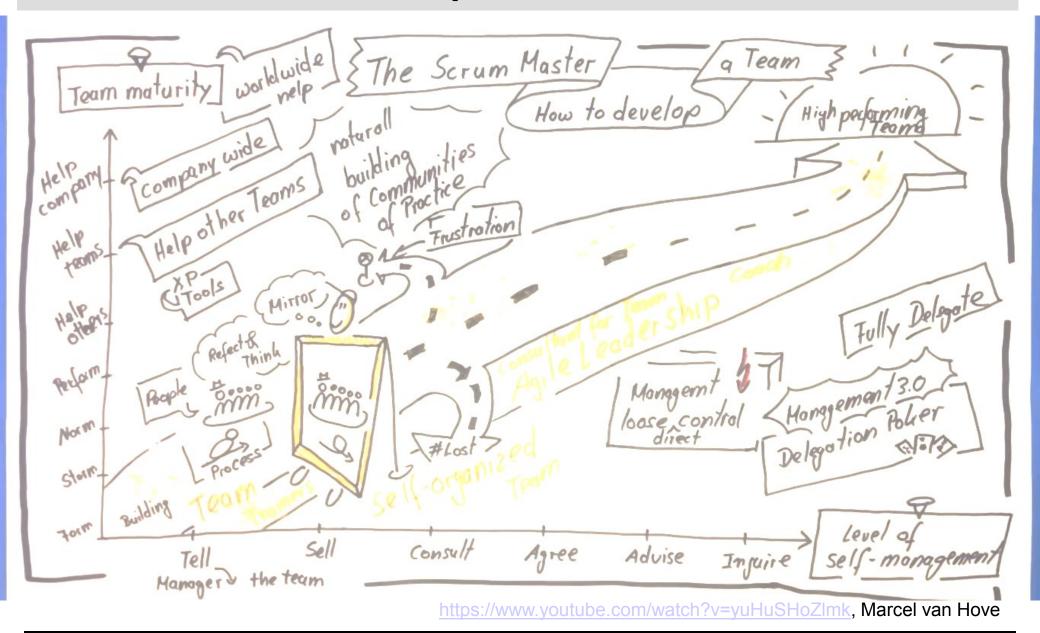
- einer Führung, deren Grundlage die Selbstführung ist
- einer Führung, die auf den Grundbedürfnisse der Menschen fußt
- einer Führung, die das Verständnis komplexer Systeme fordert sowie deren Regulation durch die Förderung eines iterativen Vorgehens
- fluide Organisationen, die das anpassungsfähige und schnelle Liefern von nutzbaren Ergebnissen fördern und durch den proaktiven Umgang mit Veränderungen innovative Kundenlösungen schaffen.

https://personalerblogdotcom2.fi les.wordpress.com/2012/04/ko mplex.png





## How to develop mindset and team...





# Schwerpunkte der Zertifizierung

Bereiche	Zielsetzung
Grundlagen von Agilität und Komplexität	Analyse der eigenen Projekte hinsichtlich Anforderungen an Methoden und Führungs-Stile
Grundlagen des agilen Mindsets: Werte, Prinzipien und Grundannahmen	Mindset entwickeln um ein hybrides Projekt in der Organisation zu integrieren und Menschen zu verstehen, die in agilen Projekten arbeiten wollen
Agile Techniken	Sichere Anwendung agiler Techniken in eigenen Projekten
Grundlagen der Selbstorganisation	Was ist Selbstorganisation? Rahmenparameter, Kontrollparameter (u.a. WIP), Ordnungsparameter
Agile Handlungsrahmen	Setting agiler Techniken auf das eigene Projekt anpassen, planen und ausführen können
Lernen in einemkomplexen Umfeld	Review und vor allem Retrospektiven durchführen können, das Prinzip des KVPs im Projekt einsetzen
Grundlagen agilen Führens	Selbstreflexion, Managen von Systemen und

https://thumbs.dreamstime.co m/t/mann-u-schwerpunktgerechtigkeit-18443360.jpg



nicht von Menschen, Systemisches Führen, Meta-

Kompetenzen entwickeln

# Und warum gerade jetzt hybrid+?

- Zunehmende Komplexität nicht nur in Projekten
  - **Produkte** technisch immer anspruchsvoller
  - Komplexere **Organisationen** durch differenziertere Arbeitsteilungen, höhere Spezialisierung
  - Internationale Märkte
  - Umwelt: Vorgaben Umweltschutz, Arbeitsschutz, 🗵 Bürokratisierung

content/uploads/2013/09/komplexitaet http://www.consulting-at-work.com/wp UNTER DER OBERTUACHE UBER DEN KOMPLEXITAT TEUR PRAND VERSTEHEN

**ICB** 



## Kompetenzelement 4.5.1: Projektdesign (Design)

... wie der Einzelne in die Lage versetzt wird, alle kontextuellen und sozialen Aspekte erfolgreich zu integrieren und daraus den vorteilhaftesten Ansatz für ein Projekt abzuleiten, um aktive Beteiligung und Erfolg sicherzustellen. (ICB4.0 Projektmanagement)



## **Hybrid+ beim STZ-ITPM**

- Vorstellung Thema hybrides Projektmanagement
  - Fachgruppenabend
  - Themenabend hybrid+ bei der Regionalgruppe der GPM am 11.5.2017
- Umfrage Interessenten Mai 2017
  - Welche Themenschwerpunkte, Zielsetzungen abseits vom Erlangen des Zertifikats abfragen
- Sounding Juni/Juli
  - Ausgewählte Kunden, Fachkollegen geben Feedback zum Curriculum
- Pilot im September/Oktober 2017
  - Angestrebte Zerfifizierungsrunde in Nürnberg am 17.10. oder 8.11. oder inhouse beim STZ